Mitteilung 115

Mitteilung der Kommission - TRIS/(2025) 1161

Richtlinie (EU) 2015/1535

Notifizierung: 2025/0110/FR

Weiterverbreitung einer von einem Mitgliedstaat (Romania) empfangenen ausführlichen Stellungnahme (Artikel 6 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie (EU) 2015/1535). Diese ausführliche Stellungnahme verlängert die Stillhaltefrist bis zum 25-08-2025.

Detailed opinion - Avis circonstancié - Ausführliche Stellungnahme - Подробно становище - Podrobné stanovisko - Udførlig udtalelse - Εμπεριστατωμένη γνώμη - Dictamen circunstanciado - Üksikasjalik arvamus - Yksityiskohtainen lausunto - Detaljno mišljenje - Részletes vélemény - Parere circostanziato - Išsamiai išdėstyta nuomonė - Sīki izstrādāts atzinums - Opinjoni dettaljata - Uitvoerig gemotiveerde mening - Opinia szczegółowa - Parecer circunstanciado - Aviz detaliat - Podrobné stanovisko - Podrobno mnenje - Detaljerat yttrande

Extends the time limit of the status quo until 25-08-2025. - Prolonge le délai de statu quo jusqu'au 25-08-2025.- Die Laufzeit des Status quo wird verlängert bis 25-08-2025.- Удължаване на крайния срок на статуквото до 25-08-2025. - Prodlužuje lhůtu současného stavu do 25-08-2025. - Fristen for status quo forlænges til 25-08-2025. - Παρατείνει την προθεσμία του status quo 25-08-2025. - Amplía el plazo de statu quo hasta 25-08-2025. - Praeguse olukorra tähtaega pikendatakse kuni 25-08-2025. - Jatkaa status quon määräaikaa 25-08-2025 asti. - Produžuje se vremensko ograničenje statusa quo do 25-08-2025. - Meghosszabbítja a korábbi állapot határidejét 25-08-2025-ig. - Proroga il termine dello status quo fino al 25-08-2025. - Status quo terminas pratęsiamas iki 25-08-2025. - Pagarina “status quo” laika periodu līdz 25-08-2025. - Jestendi t-terminu tal-istatus quo sa 25-08-2025. - De status-quoperiode wordt verlengd tot 25-08-2025. - Przedłużenie status quo do 25-08-2025. - Prolonga o prazo do statu quo até 25-08-2025. - Prelungește termenul status quo-ului până la 25-08-2025. - Predlžuje sa lehota súčasného stavu do 25-08-2025. - Podaljša rok nespremenjenega stanja do 25-08-2025. - Förlänger tiden för status quo fram till 25-08-2025.

The Commission received this detailed opinion on the 30-04-2025. - La Commission a reçu cet avis circonstancié le 30-04-2025. - Die Kommission hat diese ausführliche Stellungnahme am 30-04-2025 empfangen. - Комисията получи настоящото подробно становище относно 30-04-2025. - Komise obdržela toto podrobné stanovisko dne 30-04-2025. - Kommissionen modtog denne udførlige udtalelse den 30-04-2025. - Η Επιτροπή έλαβε αυτή την εμπεριστατωμένη γνώμη στις 30-04-2025. - La Comisión recibió el dictamen circunstanciado el 30-04-2025. - Komisjon sai üksikasjaliku arvamuse 30-04-2025. - Komissio sai tämän yksityiskohtaisen lausunnon 30-04-2025. - Komisija je zaprimila ovo detaljno mišljenje dana 30-04-2025. - A Bizottság 30-04-2025-án/-én kapta meg ezt a részletes véleményt. - La Commissione ha ricevuto il parere circostanziato il 30-04-2025. - Komisija gavo šią išsamiai išdėstytą nuomonę 30-04-2025. - Komisija saņēma šo sīki izstrādāto atzinumu 30-04-2025. - Il-Kummissjoni rċeviet din l-opinjoni dettaljata dwar il-30-04-2025. - De Commissie heeft deze uitvoerig gemotiveerde mening op 30-04-2025 ontvangen. - Komisja otrzymała tę opinię szczegółową w dniu 30-04-2025. - A Comissão recebeu o presente parecer circunstanciado em 30-04-2025. - Comisia a primit avizul detaliat privind 30-04-2025. - Komisia dostala toto podrobné stanovisko dňa 30-04-2025. - Komisija je to podrobno mnenje prejela dne 30-04-2025. - Kommissionen mottog detta detaljerade yttrande om 30-04-2025. - Fuair an Coimisiún an tuairim mhionsonraithe sin maidir le 30-04-2025.

MSG: 20251161.DE

1. MSG 115 IND 2025 0110 FR DE 25-08-2025 30-04-2025 RO DO 6.2(2) 25-08-2025

2. Romania

3A. Ministerul Economiei, Digitalizării, Antreprenoriatului i Turismului

Direcia Afaceri Europene i Relaii Internaionale
Email: reglementari_tehnice@economie.gov.ro
Adresa: Calea Victoriei nr.152, Bucuresti
tel: 0040372492634

3B. Ministerul Economiei, Digitalizării, Antreprenoriatului i Turismului
Direcia Afaceri Europene i Relaii Internaionale
Email: reglementari_tehnice@economie.gov.ro
Adresa: Calea Victoriei nr.152, Bucuresti
tel: 0040372492634

4. 2025/0110/FR - X00M - Waren und diverse Produkte

5. Artikel 6 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich der Richtlinie (EU) 2015/1535

6. Der von Frankreich notifizierte Entwurf verbietet die Erzeugung, die Herstellung, den Transport, die Einfuhr, die Ausfuhr, den Besitz, das Anbieten, die Weitergabe, den Erwerb, den Vertrieb und die Verwendung von nikotinhaltigen Erzeugnissen zum oralen Gebrauch in seinem Hoheitsgebiet. Dieser Entwurf verstößt gegen den Grundsatz des freien Warenverkehrs gemäß Artikel 34 AEUV. Das Verbot des Inverkehrbringens von Nikotinbeuteln in Frankreich schafft Handelshemmnisse und fragmentiert den Markt, was gegen den in der Verordnung (EU) 2019/515 verankerten Grundsatz der gegenseitigen Anerkennung verstößt, da diese Erzeugnisse in anderen Mitgliedstaaten, einschließlich Rumänien, rechtmäßig vermarktet werden. Darüber hinaus legt Frankreich keine Rechtfertigungen vor, die auf zwingenden Gründen des Allgemeininteresses im Sinne der Rechtsprechung des EuGH beruhen, wie dies nach Artikel 36 AEUV erforderlich ist. Die von Frankreich vorgeschlagene Maßnahme erfüllt nicht die Freistellungsvoraussetzungen des Artikels 36 AEUV, nämlich dass sie geeignet sein muss, das angestrebte Ziel zu erreichen, und nicht über das hinausgehen darf, was zur Erreichung dieses Ziels erforderlich ist.
Das Verbot der Vermarktung regulierter Produkte in anderen Mitgliedstaaten fragmentiert den Markt und schafft Handelshemmnisse im Binnenmarkt. Frankreich hat nicht nachgewiesen, dass die Beschränkung gemäß Artikel 36 AEUV gerechtfertigt ist. Die erlassene Maßnahme entbehrt einer wissenschaftlichen Grundlage und könnte daher zu schwerwiegenden Wettbewerbsverzerrungen führen und sich negativ auf die in diesem Sektor rechtmäßig tätigen Wirtschaftsteilnehmer, einschließlich derjenigen aus Rumänien, auswirken.
Die Auswirkungen eines solchen Verbots auf die öffentliche Gesundheit sind fraglich, insbesondere angesichts der Tatsache, dass andere nikotinhaltige Erzeugnisse, insbesondere brennbarer Tabak, auf dem französischen Markt weiterhin verfügbar sind. Der Entwurf diskriminiert Nikotinbeutel im Vergleich zu anderen nikotinhaltigen Erzeugnissen, die in Frankreich weiterhin legal sind (z. B. traditionelle Zigaretten oder E-Zigaretten), ohne eine objektive Begründung zu liefern. Diese Unterscheidung zwischen vergleichbaren Produkten verstößt gegen den in der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union verankerten Grundsatz der Gleichbehandlung.
Die französischen Behörden legen keine stichhaltigen Beweise dafür vor, dass Nikotinbeutel ein erhebliches Risiko für die öffentliche Gesundheit darstellen. Bisher wurden keine wissenschaftlichen Studien vorgelegt, die belegen, dass Nikotinbeutel die Sucht oder den Konsum illegaler Substanzen fördern.
Darüber hinaus stellen Nikotinbeutel eine weniger riskante Alternative zu herkömmlichen Zigaretten dar und können zur Verringerung des Rauchens beitragen.
Gemäß Artikel 114 AEUV dürfen die Mitgliedstaaten keine strengeren nationalen Maßnahmen als die in harmonisierten EU-Richtlinien festgelegten erlassen, insbesondere in Bereichen, in denen die Rechtsvorschriften bereits auf EU-Ebene harmonisiert wurden. Eine Maßnahme kann nur dann gerechtfertigt sein, wenn sie in einem angemessenen Verhältnis zum verfolgten Ziel steht.
Wenn das Ziel der Jugendschutz und die Suchtprävention sind, könnte Frankreich alternative, ausgewogene und in Bezug auf dieses Ziel verhältnismäßige Maßnahmen vorschlagen, die ein hohes Schutzniveau für die menschliche Gesundheit gewährleisten, ohne Handelshemmnisse zu schaffen.
Eine alternative Maßnahme könnte somit das von Rumänien im Jahr 2024 umgesetzte Verbot des Verkaufs an Minderjährige und/oder die Vorgabe eines maximalen Nikotingehaltes von 20 mg/Beutel sein.
Eine Regulierung von Nikotinbeuteln anstelle eines vollständigen Verbots hätte weitaus geringere Auswirkungen auf den

Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten, während gleichzeitig die Ziele im Bereich der öffentlichen Gesundheit erreicht würden.
Die von Frankreich mit dem notifizierten Entwurf auferlegte Maßnahme verhindert die Regulierung von Nikotinbeuteln auf EU-Ebene, die die Europäische Kommission bei der Überprüfung der Richtlinie für Tabakerzeugnisse durchzuführen beabsichtigt. Ein einseitiges Verbot würde diesen Überprüfungsprozess auf EU-Ebene stören und zu unterschiedlichen rechtlichen Regelungen führen, die das Funktionieren des Binnenmarkts beeinträchtigen.
Gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Transparenzrichtlinie für den Binnenmarkt sollten die Mitgliedstaaten die Annahme nationaler Vorschriften aufschieben, wenn es eine Initiative der Europäischen Kommission zum selben Thema gibt.
Frankreich verstößt gegen die Grundprinzipien des Binnenmarkts, schafft ungerechtfertigte technische Handelshemmnisse und schränkt die Wettbewerbsfähigkeit von Produkten, die bereits in anderen Mitgliedstaaten reguliert und zugelassen sind, unverhältnismäßig ein. Diese negativen Auswirkungen treten trotz des Vorhandenseins tragfähiger alternativer Regelungslösungen auf, die den Schutz der öffentlichen Gesundheit gewährleisten können, ohne das Funktionieren des Binnenmarkts zu beeinträchtigen.

****

Europäische Kommission
Allgemeine Kontaktinformationen Richtlinie (EU) 2015/1535
email: grow-dir2015-1535-central@ec.europa.eu